

Arthur Schnitzler an Wilhelm Bölsche, 3. 8. 1891

Sehr geehrter Herr Redacteur!

Vor einigen Monaten war ich so frei, Ihnen eine Skizze, »Der Sohn« betitelt, einzufenden, mit dem Erfuchen, mich davon zu verständigen, ob Sie dieselbe in Ihrer geschätzten Zeitschrift zur Veröffentlichung bringen wollen. Da mir bis heute

keine Nachricht zugekommen, wiederhole ich hiermit meine Anfrage.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

Dr Arthur Schnitzler

WIEN I GISELASTRASSE 11

3. AUGUST 1891.